

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 84 (1975)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Ihr Retter in der Not  
**Autor:** E.T.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 4, 84. Jahrgang  
15. Mai 1975

Verlag  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,  
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Mitarbeiterin für die Gestaltung  
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.—,  
Ausland Fr. 24.—, Einzelnummer Fr. 2.50  
Postcheckkonto 30-877  
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Inseratenverwaltung  
Willy Leuzinger  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,  
3001 Bern

Redaktion  
Esther Tschanz

Druck  
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

## *Inhalt*

Ihr Retter in der Not  
Zur Maisammlung  
Die Adoptivtochter im Welschland  
Vom Samariterkurs zur Rettungsorganisation  
Feierabend  
Alte, alte Hexe hat sechs Beine  
Frauenschoolung im Tschad  
Unsere Gesundheit: Pflege der Augen  
Kurz notiert  
Ein erschrecktes, unglückliches Kind...  
Aus unserer Arbeit

## *Zum Titelbild*

Der Chauffeur der mobilen Blutbank bringt eilends die lebensrettenden Blutkonserven in die Klinik. Der Auftrag konnte erfüllt werden – dank den Blutspendern des Schweizerischen Roten Kreuzes

# Ihr Retter in der Not

Der 8. Mai, Geburtstag Henry Dunants, der für das Schweizerische Rote Kreuz schon seit Jahrzehnten das Datum seiner jährlichen öffentlichen Maisammlung bestimmt, wird, seitdem sich die Rotkreuzbewegung über alle Kontinente ausgebreitet hat, als Weltrotkreuztag begangen. Er gibt, wie Professor Haug in seinem Appell zu diesem Gedenktag sagte, «den Rotkreuzgesellschaften in 122 Ländern jedes Jahr Anlass zur Besinnung auf den Rotkreuzgedanken und eine besonders aktuelle Rotkreuzaufgabe. In der gemeinsamen Besinnung auf ein einziges Thema kommt die Einheit der universellen Rotkreuzgemeinschaft zum Ausdruck».

Das Motto: «Rotes Kreuz – Ihr Helfer in der Not» schliesst eine hohe Verpflichtung ein: die Verpflichtung zu ständiger Bereitschaft und sachkundiger Hilfe. Freiwilligkeit und Uneigennützigkeit dürfen nicht im Dilettantismus steckenbleiben, sowenig wie Routine oder irgendwelche Interessen die wahre Anteilnahme am Schicksal von Hilfesuchenden überdecken dürfen.

Die persönliche Anrede bedeutet, dass zunächst an die Hilfe im «eigenen Hause» gedacht wird. Ihr Helfer in der Not ist das Schweizerische Rote Kreuz vor allem durch seinen Blutspendendienst, seine Sozialdienste und die Samaritertätigkeit, indirekt auch durch die Arbeit im Krankenpflegewesen. Wenn aber bei einem Nachbar Notstände aussergewöhnlichen Ausmasses eintreten, entspricht es einem natürlichen Drang, auch dort zu helfen, und Nachbar ist jeder, dessen Hilferuf zu uns dringt und dessen Not wir in irgendeiner Weise erleichtern können.

E.T.